

**Produktname: RANBP9 Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81365**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte, Affe, Kaninchen
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:500,ICC 1:50-1:500,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400
<b>Molekulargewicht</b>	77.8kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	RANBP9
<b>Alternative Namen</b>	BPM-L; BPM90; RANBPM; RanBP7
<b>Gen-ID</b>	10048.0
<b>SwissProt ID</b>	Q96S59
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen RANBP9 (AA: 453-680), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

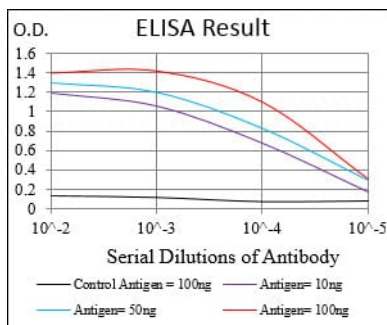
Dieses Gen kodiert für ein Protein, das an RAN bindet, ein kleines GTP-bindendes Protein aus der RAS-Superfamilie, das für den

Transport von RNA und Proteinen durch den Kernporenkomplex essenziell ist. Es wurde gezeigt, dass das von diesem Gen kodierte Protein auch mit verschiedenen anderen Proteinen interagiert, darunter das Protoonkogen Met, die Homeodomain-interagierende Proteinkinase 2, der Androgenrezeptor und die Cyclin-abhängige Kinase 11.

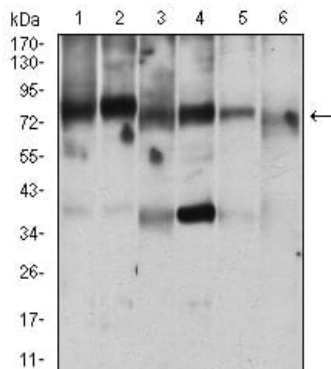
## Forschungsbereich

-

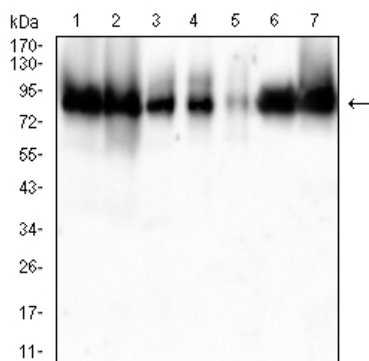
## Bilddaten



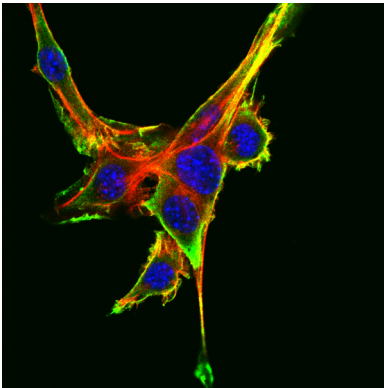
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



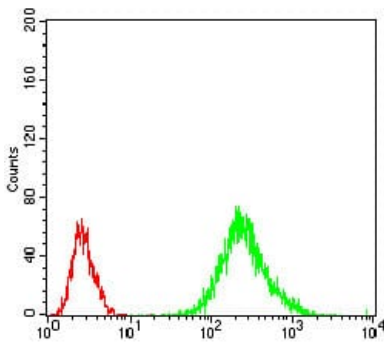
Western-Blot-Analyse mit RANBP9 Maus-mAb gegen Jurkat (1), MOLT4 (2), HEK293 (3), A431 (4), A549 (5), NIH/3T3 (6) Zelllysate.



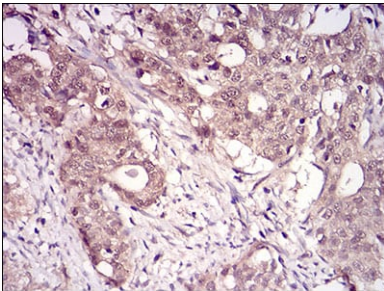
Western-Blot-Analyse mit RANBP9 Maus-mAb gegen PC-129(1) Raw264.7(2) NIH/3T3(3)NRK(4)C2C12(5)F9(6)COS-7(7)Zelllysate.



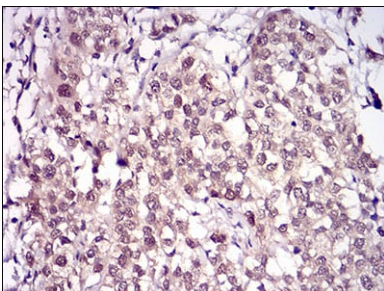
Immunfluoreszenzanalyse von NIH/3T3-Zellen mit dem Maus-mAb RANBP9 (grün). Blau: Fluoreszierender DNA-Farbstoff DRAQ5. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



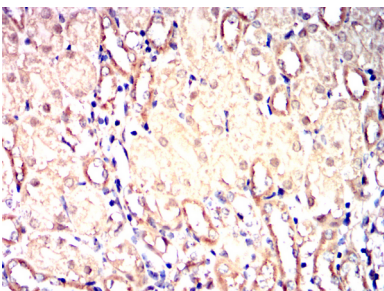
Durchflusszytometrische Analyse von Jurkat-Zellen mit RANBP9-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



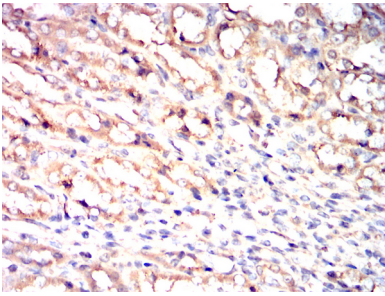
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Zervixkarzinomgeweben mittels RANBP9-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Blasenkrebsgeweben mittels RANBP9-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Mäusenieren mittels RANBP9-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten Rattennieren mittels RANBP9-Maus-mAb mit DAB-Färbung.